



Initiative
Energieeffizienz- und
Klimaschutz-Netzwerke

Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke

N. N.

Geschäftsstelle Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke

XX.XX.XXXX, Veranstaltungsname, Ort

1. Die Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke

Historie, Überblick, neue Laufzeit, Ausgangspunkt, Struktur, Ziele, Teilnahmekriterien, verschiedene Modelle, international

2. Das Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk

Definition, Netzwerkstruktur, Nutzen für teilnehmende Unternehmen, Netzwerkphasen

3. Überblick aktueller Netzwerke der Initiative

Netzwerkverteilung, -zusammensetzung und -teilnehmende, Verlauf der Netzwerkanmeldungen, Erfolgsgeschichten, Umfrageergebnisse

4. Monitoring der Initiative

Monitoring-Prozess, Ergebnisse 2020

5. Aktivitäten der Geschäftsstelle

Übersicht der Hauptaktivitäten, Kommunikationsmaterialien, Online-Kommunikation, Veranstaltungen, Mitmachen bei der Initiative

Historie der Initiative in Deutschland (1)

- 1987: Entwicklung der Energieeffizienz-Netzwerke-Idee in der Schweiz
- 2002: Erste Energieeffizienz-Netzwerke in Deutschland (zunächst als „EnergieModelle“, danach fast ausschließlich als Energieeffizienz-Netzwerke bezeichnet)
- 2008–2014: Förderprojekt „30 Pilot-Netzwerke“ für Unternehmen erprobt und evaluiert Energieeffizienz-Netzwerke (gefördert durch BMU)
 - durchschnittliche Ergebnisse pro Betrieb:
 - 10 wirtschaftliche Maßnahmen
 - 2.700 MWh/a Energieeinsparung
 - 940 t/a CO2-Reduktion
 - 580.000 € Gesamtinvestition
 - 180.000 € jährliche Energiekosteneinsparung

Historie der Initiative in Deutschland (2)

- 2012–2016: Förderprojekt “Mari:e” speziell für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bis 100.000 € Jahresenergiekosten (gefördert durch BMU)
 - durchschnittliche Ergebnisse pro Betrieb (Potenzialbewertung 2013–2015):
 - 3 wirtschaftliche Maßnahmen
 - 266 MWh/a Energieeinsparung
 - 160 t/a CO₂-Reduktion
 - 110.000 € Gesamtinvestition
 - 40.000 € jährliche Energiekosteneinsparung

Historie der Initiative in Deutschland (3)

- 2014–2018: Förderprojekt „LEEN 100 Plus“ mit dem Ziel, weitere Netzwerke nach dem LEEN-Ansatz zu initiieren (gefördert durch BMU)
 - durchschnittliche Ergebnisse pro Betrieb:
 - 11 wirtschaftliche Maßnahmen
 - 1.420 MWh/a Endenergieeinsparung
 - 467 t CO2/a CO2-Reduktion
 - 451.000 € Gesamtinvestition
 - 155.000 € jährliche Energiekosteneinsparung
- 2017–2020: Initiative Energieeffizienz-Netzwerke für Unternehmen
 - durchschnittliche Ergebnisse pro Betrieb
 - 3,6 Maßnahmen
 - 2.006 MWh/a Endenergieeinsparung
 - 746 t/a CO₂-Reduktion

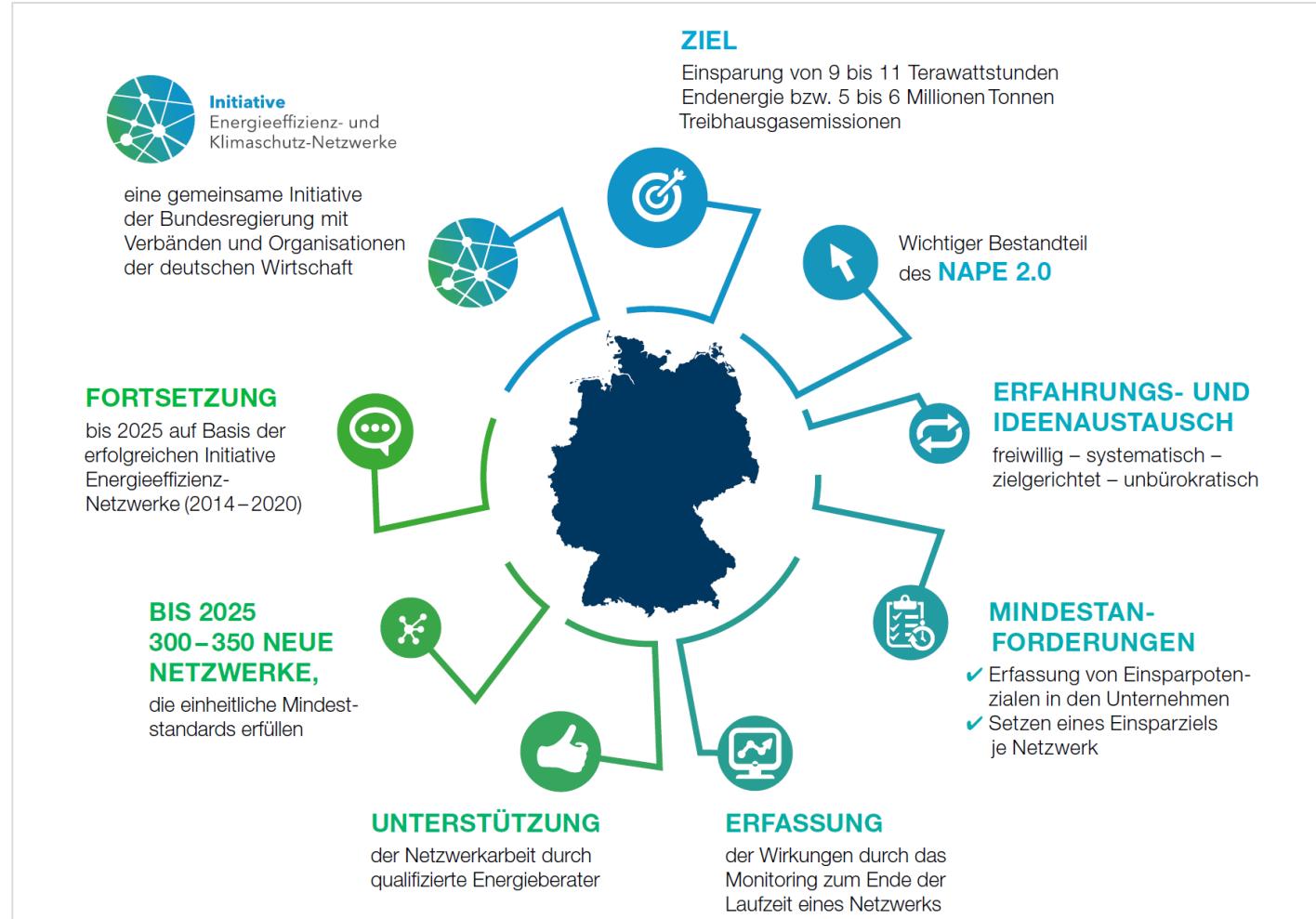
Historie der Initiative in Deutschland (4)

- 2016-2022: Energieeffizienz- und Ressourceneffizienz-Netzwerke von Kommunen, Förderprogramm, zunächst vom BAFA, seit 2019 vom Projektträger Jülich (PtJ) administriert (gefördert durch BMWi, dann BMU)
- 2021–2025: Fortführung der Netzwerkinitiative als **Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke**

Die Netzwerkinitiative im Überblick



Initiative
Energieeffizienz- und
Klimaschutz-Netzwerke



Netzwerkinitiative ab 2021 (1)



Zentrale Neuerungen:

- Erweiterung des inhaltlichen Spektrums der Netzwerke um die Themen Klimaschutz, Energiewende und Nachhaltigkeit – zugleich liegt der Fokus weiterhin auf dem Thema Energieeffizienz
- Netzwerke melden ein Einsparziel in MWh/a Endenergie und **können zusätzlich ein Ziel in t CO₂-Äquivalenten/a benennen**
- Freiwillige Meldung weiterer Ziele möglich (z. B. Carbon Footprint-Ziele)

Neue Ziele:



300 bis 350 neue Netzwerke initiieren



9 bis 11 Terawattstunden Endenergie einsparen



5 bis 6 Mio. Tonnen CO₂ einsparen

Netzwerkinitiative ab 2021 (2)



“

Die Initiative Energieeffizienz-Netzwerke hat sich als eines der erfolgreichsten Instrumente des Nationalen Aktionsplans Energieeffizienz (NAPE) bewährt. Ich freue mich sehr über den bisherigen Erfolg dieser freiwilligen Initiative sowie darüber, dass wir die Netzwerkinitiative auch über 2020 hinaus fortführen werden – dann als Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke.“

Peter Altmaier, Bundesminister für Wirtschaft und Energie

Foto: BPA/Steffen Kugler



Unterzeichnungsveranstaltung zur neuen Vereinbarung am 14. September 2020

Geschäftsstelle:

dena
Deutsche Energie-Agentur

www.effizienznetzwerke.org

Ausgangspunkt: NAPE und Energieeffizienzstrategie



- Ausgangspunkt **Nationaler Aktionsplan Energieeffizienz (NAPE)**
 - Primärenergieverbrauch (PEV) in Deutschland soll bis zum Jahr 2020 gegenüber 2008 um 20 Prozent gesenkt und bis 2050 halbiert werden.
 - Initiative Energieeffizienz-Netzwerke ist eine der erfolgreicheren Maßnahmen des NAPE
- Seit 2020 Fortführung durch **NAPE 2.0** innerhalb der **Energieeffizienzstrategie 2050** der Bundesregierung:
 - - 30 % Primärenergieverbrauch bis 2030 (Basis 2008) -> NAPE 2.0 + Roadmap Energieeffizienz
 - „...die Gründung von Energieeffizienz-Netzwerken forcieren. Dazu wird u. a. eine Fortführung der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke angestrebt, um den Know-how Transfer zwischen Unternehmen zu steigern ...“ (EffStra S. 20)



Download:

www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Energie/nape-mehr-aus-energie-machen.html



Struktur der Initiative



Die Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke: Aktionsbündnis zwischen der Bundesregierung und 21 Verbänden und Organisationen der Wirtschaft

Träger der Initiative



Bundesregierung



Kooperationspartner der Initiative



Geschäftsstelle



Monitoringinstitut



**Zahlreiche weitere
Partner und
Multiplikatoren**

Geschäftsstelle:



www.effizienznetzwerke.org

Hauptkriterien für die Teilnahme

Kriterium	Mindestanforderungen
Netzwerklaufzeit	Regeldauer 2 bis 3 Jahre (Minimum: 2 Jahre)
Teilnehmende	8 bis 15 Unternehmen (mind. 5) mit Aktivitäten/Standorten in Deutschland, Internationale Netzwerke möglich, wenn mindestens drei Unternehmen/Unternehmensstandorte in Deutschland liegen bzw. die Energieeffizienzmaßnahmen in Deutschland umgesetzt werden
Qualifizierte Energieberatung	Beginn der Netzwerkarbeit mit qualifizierter (interner/externer) Energieanalyse (je nach Unternehmensstruktur DIN EN 16247-1, EMAS-Verordnung bzw. DIN EN ISO 50001)
Einsparziel	Festlegung eines gemeinsamen, kumulierten (unverbindlichen) Netzwerkziels (Energieeinsparmenge in MWh/a) zur Steigerung der Energieeffizienz und ggf. eines Ziels in t CO ₂ -Äquivalenten/a spätestens ein Jahr nach Anmeldung bei der Netzwerkinitiative
Netzwerkarbeit	Vorgegebene Netzwerkaktivitäten, wie regelmäßiger Austausch und Maßnahmenumsetzung, werden von Experten/-innen begleitet und moderiert
Monitoring	Teilnahme am Monitoring-Prozess, d. h. u. a. anonymisierte Meldung der realisierten Energieeffizienzmaßnahmen zum Ende der Netzwerklaufzeit

Viele Netzwerkmodelle – eine Initiative



Initiative
Energieeffizienz- und
Klimaschutz-Netzwerke

MARI:E

(Mach's richtig: Energieeffizient!)

- Mind. 10 Betriebe mit Jahresenergiekosten von 100 T bis 1 Mio. Euro i.d.R. KMU
- Mind. 2,5 Jahre Laufzeit
- Mind. 3 Tage Energieberatung
- Moderation mit LEEN-Zertifizierung
- Jährliches eigenes detailliertes Monitoring

LEEN

(Lernende Energieeffizienz-Netzwerke)

- Mind. 10 Betriebe mit Jahresenergiekosten von 500 T bis 20 Mio. Euro
- Mind. 3 Jahre Laufzeit
- LEEN-Energieaudit (mind. 10 Tage/Betrieb)
- Moderation mit LEEN-Zertifizierung
- Jährliches eigenes detailliertes Monitoring

Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke

Anforderungen an die Netzwerke:

- Moderierter Erfahrungsaustausch zu Energieeffizienz, Klimaschutz etc.
- Mind. 5 Betriebe/Standorte
- Qualifizierte Energieberatung für die Potenzialanalyse
- Gemeinsames Energieeinsparziel und (optional) THG-Einsparziel
- Mind. 2 Jahre Laufzeit
- Teilnahme am Monitoring der Initiative zum Ende der Laufzeit

Ökoprofit-Netzwerke

- Mind. 2 Jahre Laufzeit
- Festlegung eines gemeinsamen Energieeinsparziels
- Mehrere gemeinsame Workshops sowie individuelle Beratungstermine vor-Ort

REGINEE

(REGionale EnergieEffizienz Netzwerk des VEA)

- Mind. 8 Betriebe (v. a. VEA-Mitglieder)
- 4 Jahre Laufzeit
- 3 regionale und 2 überregionale Netzwerktreffen/Jahr

Sonstige Modelle

z. B. Energieeffizienz-Tische bzw. Netzwerke von KMU mit 3 Jahren Laufzeit und mind. 5 Betrieben, die nach dem Förderprogramm „Klimaschutz-Plus“ in BaWü gefordert werden

Abgrenzung

- Die Initiative fungiert als neutrale und übergeordnete „Stelle“ für Netzwerke in Deutschland. Sie ist offen für Netzwerke mit unterschiedlichen Modellen und Formaten (LEEN, REGINEE etc.).
- Die einzige Voraussetzung ist, dass diese Netzwerke die Mindestanforderungen der Initiative erfüllen.
- Die Initiative stellt kein eigenes Modell für Netzwerke dar.

Netzwerke weltweit



- Idee der Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke verbreitet sich weltweit.
- Abbildung zeigt Länder, in denen Netzwerke zur Steigerung der Energieeffizienz von Unternehmen umgesetzt werden.
- Deutsche Netzwerkinitiative übernimmt Vorreiterrolle im internationalen Vergleich.
- Erstes deutsch-dänisches Netzwerk Anfang März 2021 gegründet



Stand: Mai 2020

1. Die Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke

Historie, Überblick, neue Laufzeit, Ausgangspunkt, Struktur, Ziele, Teilnahmekriterien, verschiedene Modelle, international

2. Das Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk

Definition, Netzwerkstruktur, Nutzen für teilnehmende Unternehmen, Netzwerkphasen

3. Überblick aktueller Netzwerke der Initiative

Netzwerkverteilung, -zusammensetzung und -teilnehmende, Verlauf der Netzwerkanmeldungen, Erfolgsgeschichten, Umfrageergebnisse

4. Monitoring der Initiative

Monitoring-Prozess, Ergebnisse 2020

5. Aktivitäten der Geschäftsstelle

Übersicht der Hauptaktivitäten, Kommunikationsmaterialien, Online-Kommunikation, Veranstaltungen, Mitmachen bei der Initiative

Definition Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk



„Ein Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk ist ein systematischer, zielgerichteter und unbürokratischer Erfahrungs- und Ideenaustausch von in der Regel 8 bis 15, mindestens jedoch fünf Unternehmen oder Unternehmensstandorten über in der Regel zwei bis drei Jahre zur gemeinsamen Steigerung der Energieeffizienz und Umsetzung von Klimaschutz-, Ressourceneffizienz- oder Nachhaltigkeitsmaßnahmen.“

Ziel der Netzwerke ist eine dauerhafte Steigerung der Energieeffizienz der Unternehmen und eine spürbare Senkung der Energiekosten und der Umwelteffekte. Nachdem die Unternehmen mit Hilfe einer qualifizierten Energieberatung eine Bestandsaufnahme über ihre jeweiligen Potenziale durchgeführt haben, setzen sie sich für die Netzwerkaufzeit ein jeweils eigenes Einsparziel sowie ein gesamtes Einsparziel für das Netzwerk, das sich aus den Zielen aller beteiligten Unternehmen zusammensetzt.“



Bilder: ©VEA Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V.

Netzwerkstruktur: Akteure und Aufgaben in einem Netzwerk



Aufgaben



Netzwerkträger

- Akquise der Unternehmen und Gesamtverantwortung für das Netzwerk über die gesamte Laufzeit



Netzwerkmoderation

- Organisation und Moderation der Netzwerktreffen/des Erfahrungsaustausches



Energieberatung

- Fachliche Beratung des Netzwerkes



Teilnehmende

- Erfahrungsaustausch, Informieren zum Thema Energieeffizienz und ggf. THG-Einsparung
- Entscheiden über die Durchführung von Maßnahmen

Akteure

- Unternehmen
- Energieunternehmen
- Verbände & Organisationen der Wirtschaft
- Kammern
- Kommunen
- Dienstleister
- Energieagenturen
- Uvm.

- Unternehmen
- Energieunternehmen
- Netzwerkträger
- Energieberatung
- Uvm.

- Energieberatung
- internes Personal
- Energieunternehmen
- Uvm.



Nutzen für teilnehmende Unternehmen (1)

Unternehmen, die an einem Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk teilnehmen...

... senken dauerhaft ihre Energiekosten durch Erfahrungsaustausch im Netzwerk.

... erhalten Impulse für die Nutzung von Förderprogrammen.

... gehen den ersten Schritt zu einem Energiemanagement- bzw. Umweltmanagementsystem.

... werden politisch sichtbar und erhalten öffentliche Anerkennung für ihr Klimaschutzengagement.

... stellen Transparenz über Energieflüsse und -kosten her.

... haben die Möglichkeit zur Vernetzung mit Politik, Wirtschaft und regionalen Akteuren.

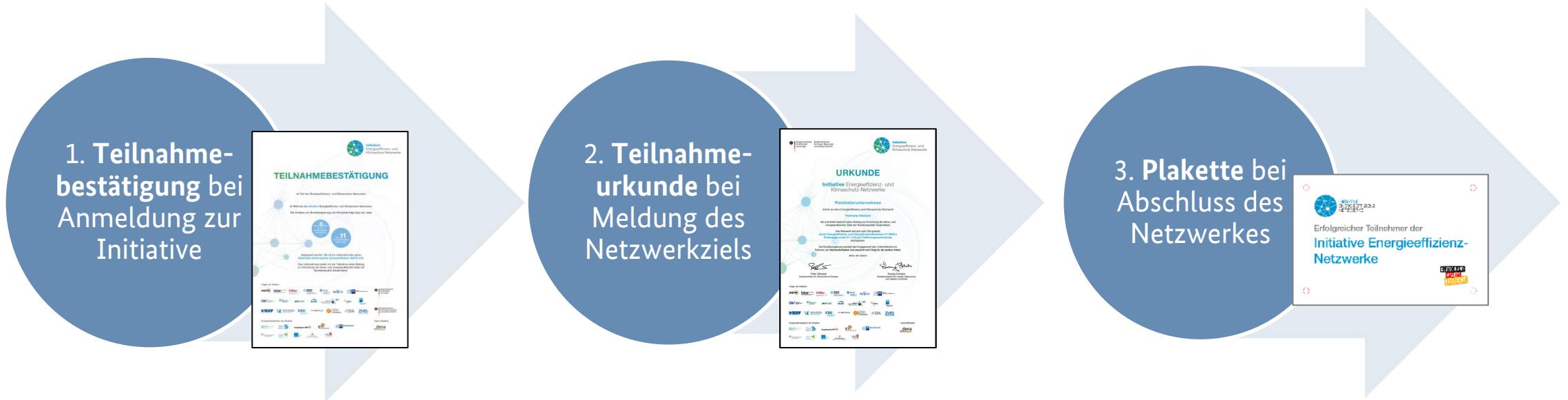
... fungieren als Vorreiter im Bereich Energieeffizienz und Klimaschutz.

... und vieles mehr!

Nutzen für teilnehmende Unternehmen (2)



Initiative
Energieeffizienz- und
Klimaschutz-Netzwerke



Einsatz von Logo und Weblabel in der Außenkommunikation



Initiative
Energieeffizienz- und
Klimaschutz-Netzwerke



Darstellung in der interaktiven Karte



Vorstellung im Newsletter



Geschäftsstelle:

dena
Deutsche Energie-Agentur

www.effizienznetzwerke.org

Übersicht der Netzwerkphasen



Aufgaben des Unternehmens	Inhalte	Aufgaben Netzwerkträger
1 Netzwerkgründung Vereinbarung über Erfahrungsaustausch im Netzwerk	<ul style="list-style-type: none"> • Gründung eines Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerkes • Festlegung der Dauer des Erfahrungsaustauschs • Bestimmung eines geeigneten Moderierenden 	Akquiriert interessierte Unternehmen
2 Netzwerktätigkeit Qualifizierte Energieberatung und Potenzialanalyse, Zielsetzung, Erfahrungsaustausch und Maßnahmenumsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Potenzialermittlung erfolgt abhängig von der Betriebsgröße. Ergebnisse eines qualifizierenden Audits oder Managementsystems (ISO 50001/ EMAS) können verwendet werden. • Bestimmung der Maßnahmen und Zielsetzungen • Moderierter Austausch • Workshops/Betriebsbegehungen • Umsetzung von Maßnahmen 	Stellt Energieberater und Moderierende
3 Netzwerkwirkung Unterstützung des Monitoring-Prozesses	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassung der realisierten Einsparungen im Netzwerk und Übermittlung an das Monitoring-Institut in anonymisierter Form • Verifizierung in Form einer Stichprobe durch wissenschaftliches Institut 	Stellt Monitoring sicher

Mögliche Maßnahmen in der Initiative ab 2021



I. Energieeffiziente Querschnittstechnologien und klassische Energieeffizienz

- Energieeffiziente Querschnittstechnologien
- Effiziente Wärme- und Kälteerzeugung
- Einfache Prozessoptimierung
- Betriebsinterne Abwärmenutzung und Wärmerückgewinnung
- Digitalisierung, Steuerungs- und Regelungstechnik
- Energiemanagementsysteme und Softwarelösungen

II. Energiewende (weitere)

- Kraft-Wärme-Kopplung und Primärenergieeinsparung
- Einsatz erneuerbarer Energien (WP)
- Sektorkopplung durch Power to Heat, Power to Gas
- Demand Side Management und Flexibilisierung
- Energiespeicherung
- Elektromobilität
- Externe Abwärmenutzung

III. Maßnahmen außerhalb der Bilanzgrenze

- Analyse und Optimierung Carbon Footprint (Unternehmen, Produkte, Prozesse)
- CO₂-Reduzierung in den vor- und nachgelagerten Ketten
- Nachhaltigkeitskonzepte und -standards

... weitere Maßnahmen möglich!

1. Die Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke

Historie, Überblick, neue Laufzeit, Ausgangspunkt, Struktur, Ziele, Teilnahmekriterien, verschiedene Modelle, international

2. Das Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk

Definition, Netzwerkstruktur, Nutzen für teilnehmende Unternehmen, Netzwerkphasen

3. Überblick aktueller Netzwerke der Initiative

Netzwerkverteilung, -zusammensetzung und -teilnehmende, Verlauf der Netzwerkanmeldungen, Erfolgsgeschichten, Umfrageergebnisse

4. Monitoring der Initiative

Monitoring-Prozess, Ergebnisse 2020

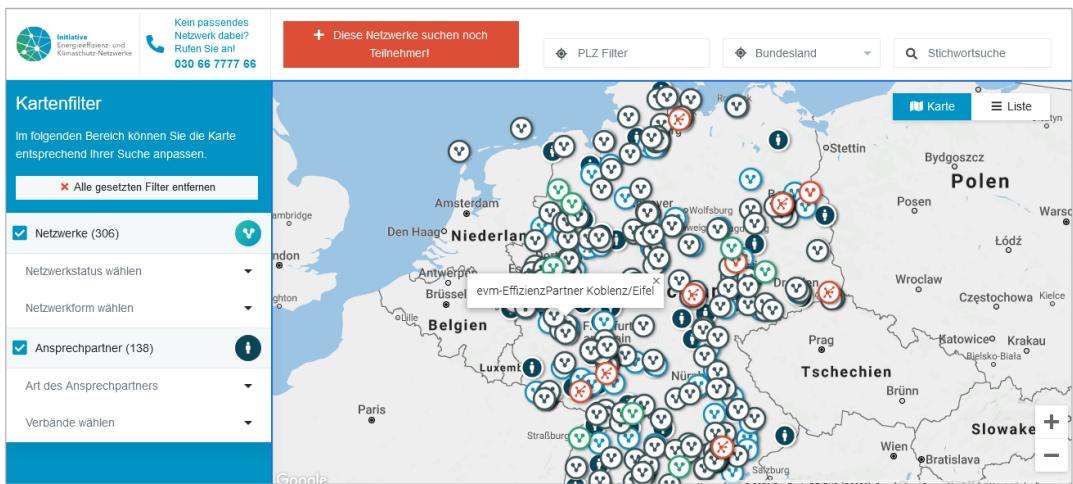
5. Aktivitäten der Geschäftsstelle

Übersicht der Hauptaktivitäten, Kommunikationsmaterialien, Online-Kommunikation, Veranstaltungen, Mitmachen bei der Initiative

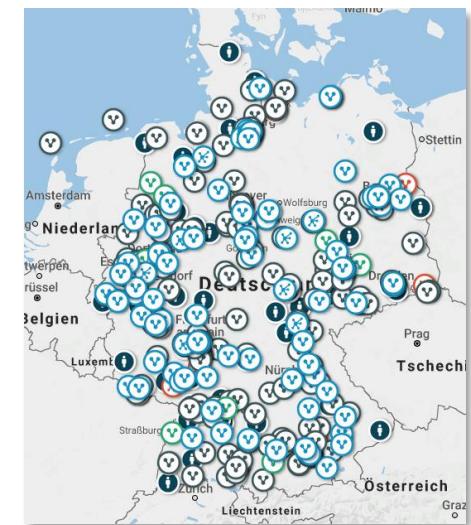
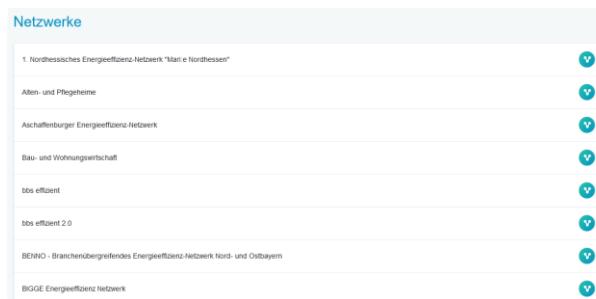
Überblick aktueller Netzwerke der Initiative



Eine interaktive Netzwerkkarte verortet alle registrierten Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke in Deutschland auf der Website der Initiative



Alle Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke werden auf der Website der Initiative in einer Netzwerkliste aufgeführt



Verlauf der Netzwerkanmeldungen

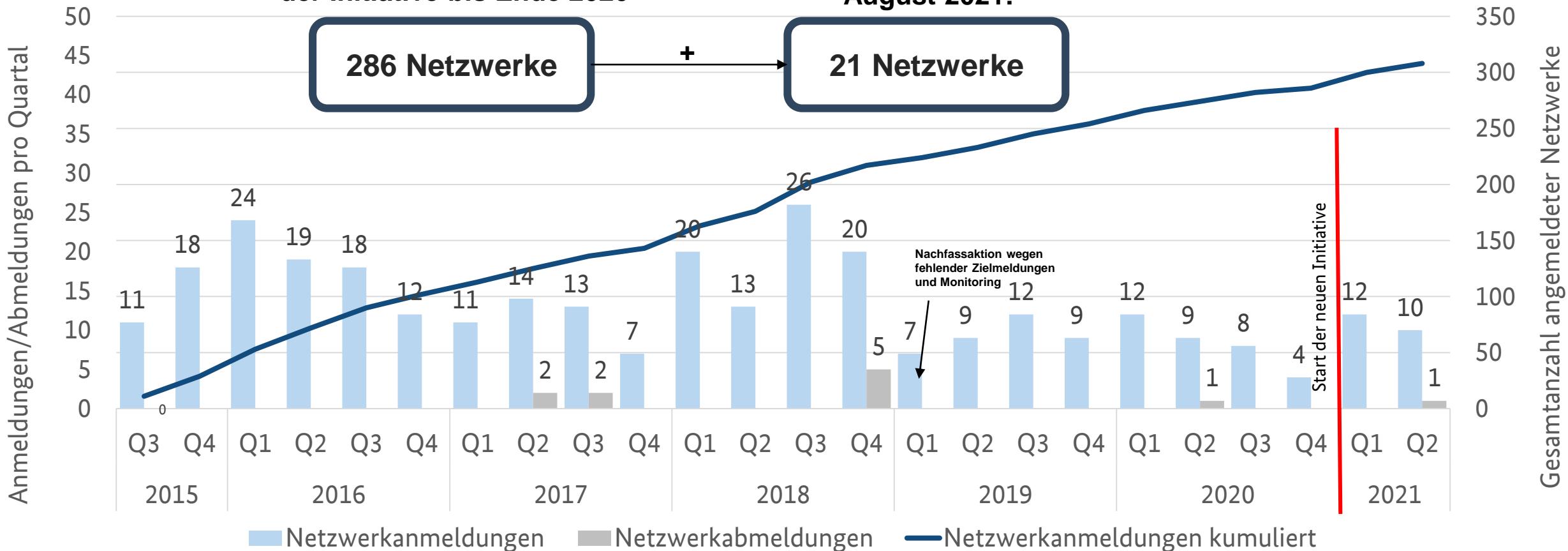


Anmeldungen in der ersten Phase
der Initiative bis Ende 2020

286 Netzwerke

Neue Netzwerke Stand
August 2021:

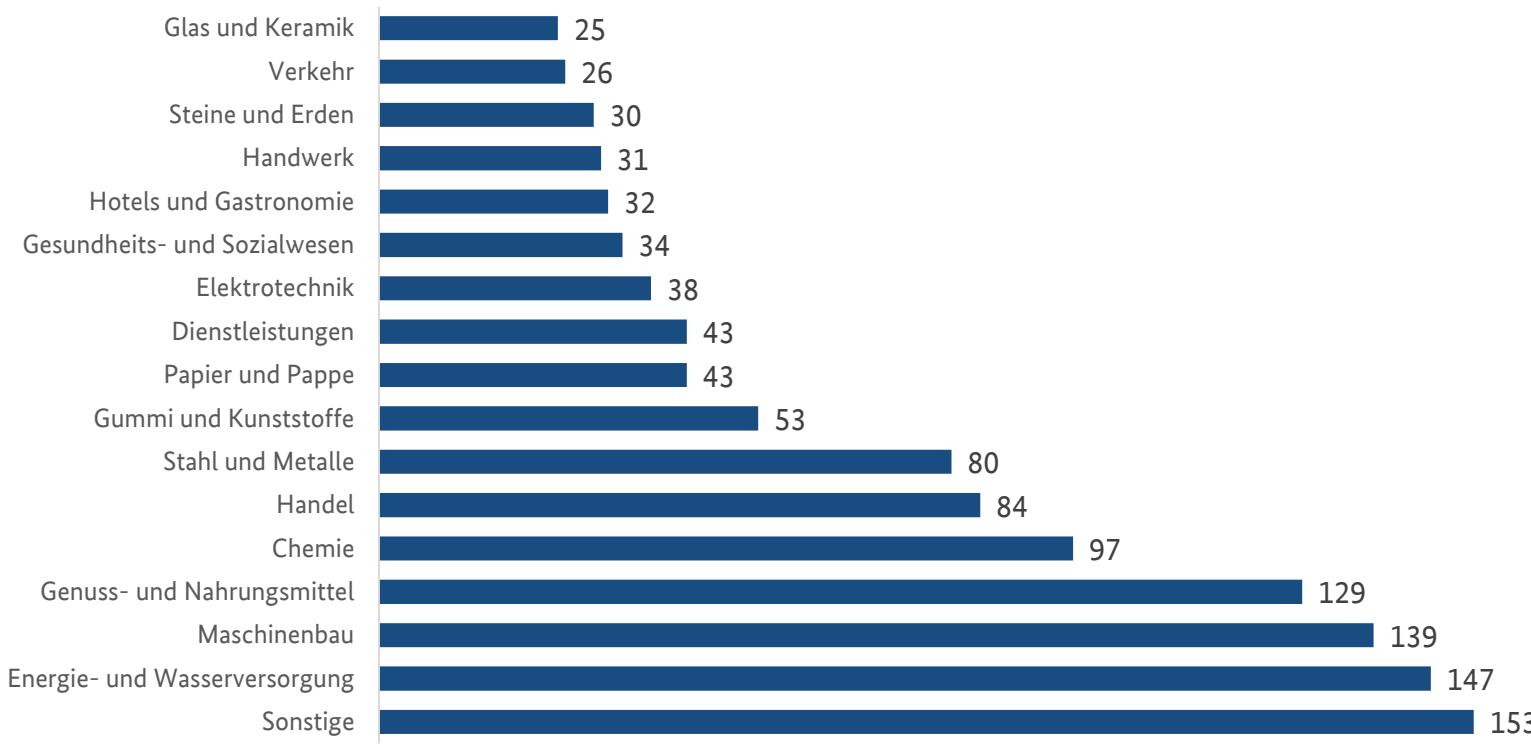
21 Netzwerke





Teilnehmende in Netzwerken

Netzwerke teilnehmende kommen besonders häufig aus den Branchen **Energie- und Wasserversorgung, Maschinenbau, Genuss- und Nahrungsmittel**



Basis: 1.258 Unternehmen
Stand: 2021

Erfolgsgeschichte: Essener Innungsbetriebe und Unternehmerfrauen



- **Typ:** Regionales Netzwerk
- **Netzwerkträger:** Goldschmiede D. Schöne
- **Laufzeit:** März 2016 bis Februar 2018, 2. Netzwerkrunde: März 2018 bis Februar 2021
- **Durchgeführte Maßnahmen (1. Runde):**
 - Modernisierung von Beleuchtung, Fenstern & Türen
 - Licht- und Heizungssteuerung per App
 - Abschaltung von unnötigem Stand-by-Betrieb und Behebung von Wärmeverlusten
- **Geplante Maßnahmen (2. Runde):**
 - Maßnahmen für eine nachhaltige Mobilität bspw. Einsatz von Hybrid- und Elektrofahrzeugen, Fahrradleasing, Nutzung ÖPNV



Bild: © Handwerkskammer Düsseldorf

Netzwerkziel der 1. Runde wurde um mehr als

85 %  übertrffen

Netzwerkziel der 2. Runde beträgt **15 MWh**

65 umgesetzte Maßnahmen in der 1. Runde

 **20** geplante Maßnahmen in der 2. Runde

 **10** teilnehmende Unternehmen
→ alle geführt von Frauen

Erfolgsgeschichte: IVH-Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Industrie



- **Typ:** Regionales Branchennetzwerk
- **Netzwerkträger:** IVH – Industrieverband Hamburg e.V.
- **Laufzeit:** Januar 2016 bis Dezember 2018,
2. Netzwerkrunde: Januar 2019 bis Dezember 2021
- **Beispiele für durchgeführte Maßnahmen:**
 - Optimierung von Produktionsprozessen, der Wärmerückgewinnung sowie des Einsatzes von Energieträgern
 - Modernisierung der Anlagentechnik



Bild: © Industrieverband Hamburg

 **280.000 MWh**
gemeinsame
Energieeinsparung erzielt

47.000 
Tonnen CO₂-Einsparung im Jahr

 **53**
umgesetzte Energie-
effizienzmaßnahmen

Erfolgsgeschichte: REGINEE Bonn/Rhein-Sieg



- **Typ:** Regionales Netzwerk
- **Netzwerkträger:** VEA – Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V. und IHK Bonn/Rhein-Sieg
- **Laufzeit:** April 2016 bis April 2020, 2. Netzwerkrunde in Planung
- **Beispiele für durchgeführte Maßnahmen:**
 - Aufbau eines Energiemanagementsystems nach DIN ISO 50001
 - Modernisierung von Beleuchtung, Kompressoren
 - Optimierungen der Pumpensteuerung, Wärmerückgewinnung & Kraft-Wärme-Kopplung
 - Installation von Brennwertheizung, Blockheizkraftwerk, Brennstoffzelle & PV-Anlage



Bild: ©VEA Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V.



6.400 MWh/a

Endenergie eingespart



73

umgesetzte Energieeffizienzmaßnahmen

500.000 €

Jährliche
Energiekostensparnis erzielt

1. Die Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke

Historie, Überblick, neue Laufzeit, Ausgangspunkt, Struktur, Ziele, Teilnahmekriterien, verschiedene Modelle, international

2. Das Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk

Definition, Netzwerkstruktur, Nutzen für teilnehmende Unternehmen, Netzwerkphasen

3. Überblick aktueller Netzwerke der Initiative

Netzwerkverteilung, -zusammensetzung und -teilnehmende, Verlauf der Netzwerkanmeldungen, Erfolgsgeschichten, Umfrageergebnisse

4. Monitoring der Initiative

Monitoring-Prozess, Ergebnisse 2020

5. Aktivitäten der Geschäftsstelle

Übersicht der Hauptaktivitäten, Kommunikationsmaterialien, Online-Kommunikation, Veranstaltungen, Mitmachen bei der Initiative

Monitoring-Prozess für Netzwerke bis 2020



• Stufe 1: Erfassung der Einsparungen

- Erfassung aller im Rahmen der Netzwerkarbeit realisierten Einsparmaßnahmen durch Netzwerkträger bzw. Moderation
- Meldung der aggregierten Daten an das Monitoring-Institut durch Netzwerkträger bzw. Moderation

• Stufe 2: Verifizierung

Das Monitoring-Institut verifiziert die Einsparungen in Form einer Stichprobe → 10 Prozent der Unternehmen werden nach dem Zufallsprinzip ausgewählt und um Detailbelege gebeten

• Ergebnisberichte

Die aggregierten Ergebnisse werden in den Jahresberichten des Monitoring-Instituts aufbereitet.

Einsparungen je Netzwerk [MWh/a oder t CO ₂ /a]	Summe	Mittel-wert	Standard-abweichung	Fraktilwerte				
				10%	25%	50%	75%	90%
n = 87								
Endenergie-einsparung	2.726.367	31.338	73.665	287	1.141	4.687	25.627	85.356
Primärenergie-einsparung	3.481.248	40.014	84.386	441	1.504	7.510	37.550	125.467
THG-Einsparung	1.017.178	11.692	23.158	153	477	2.421	10.668	37.893



Download der Jahresberichte:
www.effizienznetzwerke.org/arbeitshilfen/ergebnisse-und-monitoring/

Monitoring-Ergebnisse Zwischenstand 2020



- Überblick Zwischenergebnisse:
- Gemonitorte Netzwerke:
 - 132 Netzwerke (von 184 zum Monitoring aufgeforderten und ca. 290 angemeldeten Netzwerken)
 - An den 132 gemonitorten Netzwerken nahmen insgesamt 1.384 Unternehmen teil
- Gesamtergebnisse:
 - Gesamteinsparungen der gemonitorten Netzwerke: 3.917 GWh Endenergie, 17,8 PJ Primärenergie und 1,45 Mt CO₂ (jeweils pro Jahr)
- Bestandsaufnahme:
 - Wichtigster neuer Trend: Im Durchschnitt leicht verfehlte Zielerreichung der Netzwerke der 4. Monitoring Runde, auch aufgrund der Corona-Pandemie
 - Nach neuer Hochrechnung: Senkung des Durchschnittzielerreichung der Netzwerke der ersten Phase der Initiative

Konsequenz:

Bei Hochrechnung der durchschnittlichen Einspareffekte je Netzwerk wären 485 Netzwerke notwendig, um das Energieeinsparziel von 75 PJ Primärenergie und 395 Netzwerke um das CO₂ -Minderungsziel von 5 Mt CO₂ pro Jahr zu erreichen. 286 Netzwerke sind aktuell angemeldet.



Gesamteffekte der Initiative

Bisherige Entwicklung

	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde
Anzahl der zum Monitoring aufgerufenen Netzwerke	33	72	125	184
Anzahl der regulär gemonitorten Netzwerke	21	43	87	132
Durchschnittliches Einsparziel der gemonitorten Netzwerke (Endenergie)	11 GWh	22 GWh	28 GWh	33 GWh
Durchschnittliche Einsparung der gemonitorten Netzwerke (Endenergie)	12 GWh	26 GWh	31 GWh	30 GWh
Durchschnittliche Zielerreichung	105%	116%	111%	91%
Stichprobenfaktor	1	1	0,982	0,977
Primärenergiefaktor	1,44	1,37	1,28	1,26
CO ₂ -Faktor	0,43 t CO ₂ /MWh	0,41 t CO ₂ /MWh	0,37 t CO ₂ /MWh	0,37 t CO ₂ /MWh

Quelle: adelphi

Gesamteffekte der Initiative

Entwicklung der Prognose

Quelle: adelphi

	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde
Durchschnittliche Zielerreichung (inkl. Stichprobefaktor)	105%	116%	111%	91%
Stichprobenfaktor	1	1	0,982	0,977
Primärenergiefaktor	1,44	1,37	1,28	1,26
CO ₂ -Faktor	0,43 t CO2/MWh	0,41 t CO2/MWh	0,37 t CO2/MWh	0,37 t CO2/MWh
Anzahl der insgesamt angemeldeten Netzwerke	176	208	252	290
Anzahl der Zielmeldungen	97	133	179	237
Durchschnittlich gemeldetes Ziel aller Netzwerke (Endenergie)	35 GWh	40 GWh	41 GWh	37 GWh
Anzahl der notwendigen Netzwerke für 75 PJ	395	330	360	485
Anzahl der notwendigen Netzwerke für 5 Mt CO ₂	315	265	300	395
Zielerreichung 75 PJ bei 290* Netzwerken	74%	88%	81%	60%
Zielerreichung 5 Mt CO ₂ bei 290* Netzwerken	92%	109%	97%	73%

Weitere Ergebnisse finden Sie in den Berichten auf der Website: www.effizienznetzwerke.org/arbeitshilfen/ergebnisse-und-monitoring/

1. Die Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke

Historie, Überblick, neue Laufzeit, Ausgangspunkt, Struktur, Ziele, Teilnahmekriterien, verschiedene Modelle, international

2. Das Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk

Definition, Netzwerkstruktur, Nutzen für teilnehmende Unternehmen, Netzwerkphasen

3. Überblick aktueller Netzwerke der Initiative

Netzwerkverteilung, -zusammensetzung und -teilnehmende, Verlauf der Netzwerkanmeldungen, Erfolgsgeschichten, Umfrageergebnisse

4. Monitoring der Initiative

Monitoring-Prozess, Ergebnisse 2020

5. Aktivitäten der Geschäftsstelle

Übersicht der Hauptaktivitäten, Kommunikationsmaterialien, Online-Kommunikation, Veranstaltungen, Mitmachen bei der Initiative

Hauptaktivitäten der Geschäftsstelle



Die Geschäftsstelle übernimmt in Zusammenarbeit mit den Trägerverbänden verschiedene Aufgaben für die Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke:

Organisatorische Prozesse

- mit den Trägern und Netzwerken
- Verstärkungsaktivitäten mit regionalen Koordinatoren, Bundesländern und Fachakteuren
- Ansprache und Gewinnung neuer Träger, Partner und Unterstützer sowie Nutzung neuer Kanäle und Formate



Shutterstock/Corepics VOF

Kommunikative Aufgaben

- Online-Kommunikation
- Informationsmaterialien
- Veranstaltungen
- Pressearbeit

Kommunikationsmaterialien



Initiative
Energieeffizienz- und
Klimaschutz-Netzwerke

Entwicklung und Bereitstellung von Kommunikationsmaterialien

- Flyer (auch im Co-Branding)
- Praxis-Leitfaden
- Broschüre „Erfolgsgeschichten“
- Teilnahmebestätigung bei Netzwerkanmeldung (digital)
- Urkunde mit Ministerunterschriften bei Zielanmeldung
- Auszeichnungsplakette für abgeschlossene Netzwerke
- Weblabel „Wir sind dabei!“
- Standardpräsentation
- Informationsstand & Roll-Ups



Geschäftsstelle:



www.effizienznetzwerke.org

Online-Kommunikation



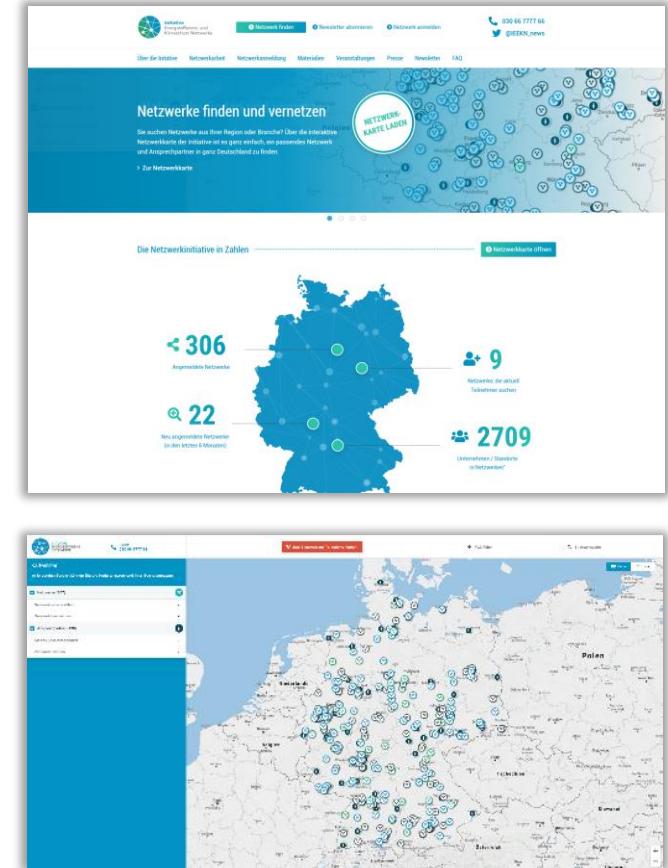
Website

- Aktuelle News und Veranstaltungshinweise
- Netzwerkkarte und -liste
- Informationsmaterial (Leitfaden, Infoflyer, Erfolgsgeschichten-Broschüre, Arbeitshilfen)
- Hintergrundinformationen (Übersicht Förderprogramme, Unterlagen zum Monitoring)

Newsletter (4x jährlich)



Twitter @IEEKN_news



Geschäftsstelle:



www.effizienznetzwerke.org

Geplante Informations- und Verweisangebote



- Konzeption, Aufbau und Pflege eines Informations- und Weiterverweisangebotes zu
 - vorhandenen Fach- und Prozessinformationen, wie Standards, Tools, Leitfäden etc.,
 - Institutionen sowie Beratungs- und Förderangeboten.
- Das Angebot soll die **Themenfelder** Energieeffizienz, Klimaschutz, Energiewende und Nachhaltigkeit für Unternehmen und Netzwerke umfassen, z. B. Angebote zu
 - Digitalisierung,
 - Ressourceneffizienz oder CO₂-Fussabdruck und Klimaneutralität,
 - einzelnen Technologien, z. B. Hochtemperatur-Wärmepumpen.
- Dieses Angebot soll den Netzwerkakteuren den schnellen Überblick und Zugang zu den vielfältigen existierenden Angeboten vereinfachen. Es soll ein Pendant zu den Fachvorträgen aus dem Fachreferenten-Pool werden.

Geplantes Fachreferenten-Programm

Fachvortrags- und Fachreferenten-Angebot zu vertiefenden Themen der Netzwerke

- **Ziel:** Das Angebot soll den Netzwerkakteuren eine fachliche Vertiefung ihrer Netzwerkarbeit ermöglichen, ohne dass für sie Extrakosten entstehen
 - Insbesondere zu den neuen Themenfeldern, Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Energiewende
 - Die Vortragsangebote dienen der Unterstützung von Netzwerktreffen, Initialveranstaltungen etc.
- **Zielgruppe:** Netzwerkträger, Moderierende und regionale Partner der Initiative
- Umfang und Ausgestaltung der Leistungsangebote und später die Beauftragung und Koordinierung der Referenten erfolgt durch die Geschäftsstelle (dena).

Veranstaltungen



Organisation von Veranstaltungen

- Jahresveranstaltungen mit Ministerbeteiligung und ca. 300 Teilnehmenden
- Fach- und Regionalveranstaltungen
- Workshops zu Einzelthemen (z. B. Förderprogrammen, Monitoring, Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Netzwerke)
- Digitale Veranstaltungsformate (z. B. Webseminare)

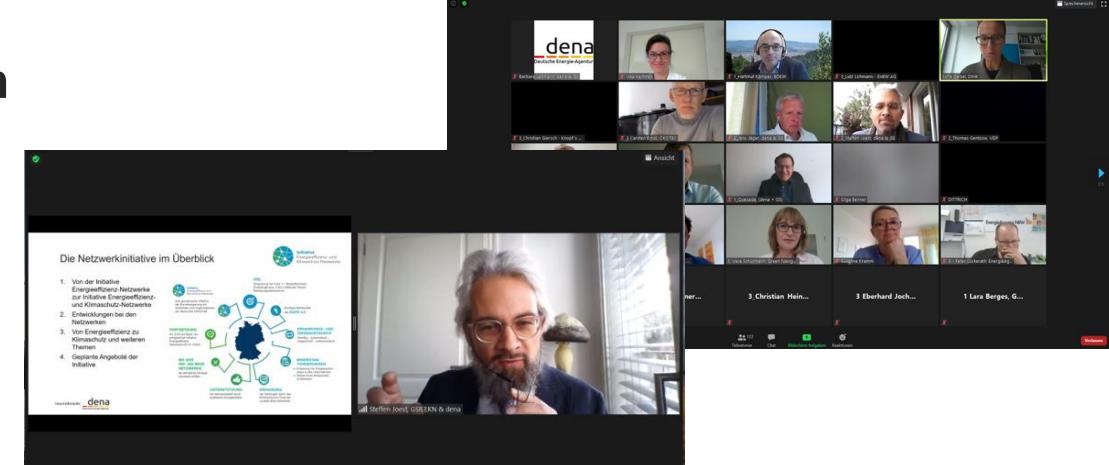
Messe-Auftritte und Teilnahme an Veranstaltungen



e-World Essen 2018



Jahresveranstaltung 2019



Online-Veranstaltungen in 2020 und 2021

Geschäftsstelle:



www.effizienznetzwerke.org

Mitmachen bei der Initiative



Initiative
Energieeffizienz- und
Klimaschutz-Netzwerke

Was können Sie für das Thema Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke tun?

- Newsletter [abonnieren](#)
- News weitergeben
- Tweets retweeten oder liken
- Kontakte auf das Thema ansprechen
- [Materialien](#) einsetzen
- das Thema in Ihre Veranstaltungen einbinden
- Erfolgsgeschichten einbringen
- Netzwerkeinnahme und -gründung initiieren
- Netzwerke [anmelden](#)

info@effizienznetzwerke.org



030 66 7777 66
 @IEEKN_news




Aktuelle Informationen zur Netzwerkinitiative –
mit unserem Newsletter und über  @IEEKN_news
Jetzt anmelden und folgen!



Energy Efficiency and
Climate Protection
Networks Campaign
We are on board!



Geschäftsstelle:



www.effizienznetzwerke.org



Initiative
Energieeffizienz- und
Klimaschutz-Netzwerke

Vielen Dank

Kontakt: Geschäftsstelle der Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke
c/o Deutsche Energie-Agentur GmbH

Ansprechpartner: Vorname Name
030 – 66 7777 66
info@effizienznetzwerke.org